

## **Rückkehr zu den Ursprüngen**

### **8. Deutscher Schlauchlinertag 2010 wieder in Hannover**

**Dass der Deutsche Schlauchlinertag eine Notwendigkeit war und erfolgreich sein würde, waren dem Initiator Dipl. Franz Hoppe und dem Veranstalter Dr. Igor Borovsky von der TAH bereits klar, als sie 2001 in Hannover die erste Veranstaltung ins Leben riefen. Die jährlich wiederkehrende Veranstaltung, an der bis zu 600 Fachleute teilnehmen, hat sich inzwischen zu einer Institution der Abwasser-Fachwelt entwickelt. Durch ihren Erfolg wurden viele Entwicklungen angeschoben und das Schlauchlining endgültig zum Standardverfahren. Nun kehrt die Veranstaltung an ihren Ursprungsort zurück: Am 27. April 2010 findet auf der Convention Center Hannover der 8. Deutsche Schlauchlinertag statt.**

Den status quo der Schlauchlining-Kanalsanierungstechnik zu kennen und zu diskutieren, daran besteht offensichtlich seit Jahren ein ungebrochenes Interesse. Beleg dafür ist, dass die Schlauchlinertage der letzten Jahre praktisch durchgehend bis auf den letzten Platz ausverkauft waren. Dr. Igor Borovsky als Veranstalter und Initiator Dipl.-Ing. Franz Hoppe, Hamburg, als inhaltlich Verantwortlicher der Veranstaltung sind daher zuversichtlich, dass dies auch im kommenden Frühjahr der Fall sein wird, wenn der Schlauchlinertag erstmals an seinen Ursprungsort Hannover zurückkehrt.

Das Motto, unter dem diese Veranstaltung 2010 steht, zeigt, dass die klassischen Kernargumente pro Schlauchlining nach wie vor Geltung besitzen: „Schlauchlining: schafft Zukunft, schützt Umwelt, spart Geld“. Während sich in der Politik nur langsam die Einsicht verbreitet, dass Abwasserkanäle als größtes kommunales Anlagevermögen vorrangige Aufmerksamkeit erfordern, gibt die Schlauchlining-Technologie

schon heute wichtige Antworten auf die Fragen, die sich zwangsläufig aus gestiegenem Umweltbewusstsein und chronisch knappen Haushaltsmitteln ergeben. Das Schlauchliningverfahren ist bestens geeignet, die Lebensdauer vorhandener Abwassernetze deutlich zu erhöhen; Schlauchlining, rechtzeitig eingesetzt, erhöht die Wirtschaftlichkeit kommunaler Abwasserkonzepte entscheidend und hilft Gebühren-Explosionen zu vermeiden. Und da eine gegenüber dem Neubau deutlich wirtschaftlichere Lösung es erlaubt, bei vorgegebenem Etat die Schlagzahl in Sachen Kanalsanierung spürbar zu erhöhen, ist das Schlauchlining ein unmittelbarer Beitrag zu Gewässer- und Bodenschutz und deshalb zukunftsweisend.

In insgesamt 14 hoch aktuellen Referaten werden diese Zusammenhänge nicht nur analytisch betrachtet, sondern vor allem an Beispielen der praktischen Umsetzung illustriert. Das Spektrum der Themenschwerpunkte deckt dabei alle Abwassernetze von der häuslichen Grundstücksentwässerung über die kommunalen Netze bis hin zu den Abwasser-Entsorgungssystemen industrieller Großbetriebe ab. Vor diesem Hintergrund bleibt in Hannover sicherlich keine Frage zum Schlauchlining 2010 ungestellt und unbeantwortet.

Wer seine eigenen Fragen beantwortet haben will, hat auf der großzügigen begleitenden Ausstellung die Möglichkeit mit Schlauchlinerfirmen, Roboterherstellern, Rohrherstellern, Prüfinstituten, Ingenieurbüros und Städtevertretern Gespräche zu führen. Alles was im Schlauchlining und Umfeld Rang und Namen hat wird anzutreffen sein – allen voran die inzwischen 14 Sponsoren aus der Branche, ohne deren jahrelange Unterstützung es den Deutschen Schlauchlinertag so nicht gäbe.

**Kontakt:**

**Technische Akademie Hannover**

**Herrn Dr. Igor Borovsky**

**Wöhlerstraße 42**

**30163 Hannover**

**Tel. 0511 394 3330**

**Fax 0511 394 3340**

**E-Mail: [borovsky@ta-hannover.de](mailto:borovsky@ta-hannover.de)**

**Bildunterschrift**

Höhenflug: Der Schlauchlinertag als inzwischen etablierte Veranstaltungs-Institution hat in den letzten acht Jahren die Erwartungen seiner Begründer und Veranstalter voll erfüllt und maßgeblich zur Popularisierung dieses Sanierungsverfahrens in Deutschland beigetragen.